

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 8. 3. 2010

www.gralsmacht.com

226. Artikel zu den Zeitereignissen

Zu den „Riesenwellen“

(Ich schließe an Artikel 114/115 an)

Das Kreuzfahrtschiff *Louis Majesty* trafen am Mittwoch, den 3. 3. 2010 drei „Riesenwellen“, zerbrachen Fenster, wobei zwei Menschen ums Leben kamen und 14 weitere verletzt wurden.



(Text²: Die "Louis Majesty" im Hafen von Barcelona: Mehrere riesige Wellen trafen das Schiff und töteten zwei Passagiere)

T-online schreibt³: *Albtraum auf der Mittelmeerkreuzfahrt: Mehrere acht Meter hohe Wellen sind am Mittwoch auf das Kreuzfahrtschiff "Louis Majesty" geprallt haben Fenster zerschmettert und zwei Passagiere aus Deutschland und Italien getötet. Wie das Auswärtige Amt bestätigte, handelt es sich um einen 69 Jahre alten Mann aus Nordrhein-Westfalen....*

Der genaue Ort des Zwischenfalls war zunächst unklar. Laut griechischer Küstenwache ereignete sich das Unglück in der Nähe von Marseille. Die französische Zeitung "Le Figaro" berichtete dagegen, der Vorfall habe sich vor der spanischen Küste rund 130 Kilometer nordöstlich von Barcelona ereignet. Die unter maltesischer Flagge fahrende "Louis Majesty"

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² http://nachrichten.t-online.de/mittelmeer-riesige-welle-toetet-zwei-kreuzfahrt-passagiere/id_40981624/index

³ http://nachrichten.t-online.de/mittelmeer-riesige-welle-toetet-zwei-kreuzfahrt-passagiere/id_40981624/index

war unterwegs von Barcelona nach Genua. An Bord befanden sich 1350 Passagiere und 580 Besatzungsmitglieder.

Ein Sprecher der zyprischen Reederei Louis Cruise Line sagte, das Schiff sei von drei „abnormal hohen“ Wellen mit einer Höhe von bis zu acht Metern getroffen worden. Die Reederei sprach den Angehörigen der Opfer ihr Beileid aus. ...

"Ich habe Schreie gehört und dann das Wasser aus einem der Säle im fünften Stock stürzen sehen", zitierten italienische Medien am Abend Ervino Curtis, einen 63-jährigen Italiener aus Triest, der auf dem Schiff Augenzeuge des Unglücks wurde. "In dem Moment, als ich den Salon betreten habe, ist ein Fenster zerbrochen und das Wasser hat alle überflutet. Dann herrschte nur noch Chaos".

Bild.de schreibt im Prinzip dasselbe⁴:

Die unter zyprischer Flagge fahrende „Louis Majesty“ war unterwegs von Barcelona nach Genua. An Bord befanden sich 1350 Passagiere und 580 Besatzungsmitglieder.

Dann die Tragödie: Drei Monster-Wellen treffen das Schiff, zerschlagen Fensterscheiben in der fünften Etage, reißen Menschen in den Tod.

Es seien „abnormal hohe“ Wellen mit einer Höhe von bis zu acht Metern gewesen, sagt ein Sprecher der Reederei Louis Cruise Line. Die Wucht zerschmettert die Fenster eines Salons an Bord.

Die französische Zeitung „Le Figaro“ berichtete dagegen, der Vorfall sei vor der spanischen Küste rund 130 Kilometer nordöstlich von Barcelona passiert....

Ein Sprecher der französischen Meeresbehörde in Toulon erklärte, es habe nicht den geringsten Hinweis auf Probleme bei der „Louis Majesty“ gegeben. Zum Zeitpunkt des Zwischenfalls habe in dem Gebiet ein Sturm mit Windgeschwindigkeiten über 100 Stundenkilometer gewütet....

Vor dem Unglück hatte es eine Sturmwarnung für das westliche Mittelmeer gegeben. Die spanischen Behörden hätten Wellen von fünf bis sechs Metern Höhe vorausgesagt, berichtete der katalanische Fernsehsender TV3.

Normalerweise machten solche Wellen einem so großen Schiff auf dem Meer aber nichts aus.

Was ist denn heute noch normal?!

Vergleichen wir diesen Vorfall mit der *Louis Majesty* mit anderen, ähnlichen Vorfällen. Z.B. mit einer „Riesenwelle“ in Indonesien im Februar 2010. Der Bericht ist vom 15. 2. 2010.⁵:

Eine unverhofft auftretende Riesenwelle hat in Indonesien sieben Teenager erfasst und ins Meer gerissen. Die Leichen von zwei Schülern wurden geborgen, fünf werden noch vermisst, berichteten Rettungsmannschaften am Parangntis-Strand an der Südküste von Java.

Rund 20 Jugendliche waren an den Strand zusammen schwimmen gegangen, als die Riesenwelle plötzlich über ihnen hereinbrach. Der anschließende Sog zog sie weit aufs Meer hinaus. 13 konnten aus eigener Kraft zurück zum Strand schwimmen.

Eine „Riesenwelle“ traf am 9. 9. 2009 zwei Vorstädte Istanbuls (Silivri und Selimpasa) – ich berichtete in Artikel 114/115 darüber:

⁴ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/04/monster-welle-toetet-deutschen/kreuzfahrtschiff-louis-majesty.html>

⁵ http://nachrichten.t-online.de/unglueck-in-indonesien-riesenwelle-reisst-teenager-mit/id_21750358/index



Die gewaltige Tsunami-ähnliche⁶ Flutwelle kam vom Meer und hat Teile der in Strandnähe liegende Straße D 100 überflutet. (Man achte darauf, wie die Autos „eingegraben“ sind.)



Berücksichtigen wir, dass in Nachterstedt/BR“D“ am 18. 7. 2009 zwei Millionen Kubikmeter Erdemasse durch „Earth-Control“⁷ in den Concordia-See hineingeschoben wurden⁸, berücksichtigen wir, dass die „Erdbeben“ in Haiti (12. 1. 2010)⁹ und Chile (27. 2. 2010)¹⁰ geHAARP-t wurden, dann ist auch bei den in den letzten Jahren auftretenden „Riesenwellen“ (=

⁶ ZEUGEN: „DAS WASSER KAM WIE EIN TSUNAMI“ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/09/flutkatastrophe-unwetter-tuerkei/tote-istanbul-ueberschwemmung.html>

⁷ Siehe Artikel 93

⁸ Siehe Artikel 88, 89

⁹ Siehe Artikel 193-201 und 204

¹⁰ Siehe Artikel 221-223

Bewegen von Wassermasse) davon auszugehen, dass diese zum experimentellen Vorbereitungsprogramm für den 3. Weltkrieg (NATO gegen Anti-NATO¹¹) gehören.

Blicken wir auf die veröffentlichten Zahlen (s.o.):

Am 3. 3. 2010 ($2+1 = 3$) treffen 3 „Riesenwellen“ mit der Höhe von ca. 8 Metern das Kreuzfahrtschiff *Louis Majesty* und töten 2 Menschen. Bekanntlich helfen die „Insider“ in Rettungsteams nach, damit der Zahlencode stimmt¹² (hier: 3 „Riesenwellen“ töten 2 Menschen: 32). Und: 3 „Riesenwellen“ mit der Höhe von ca. 8 Metern: $3+8=11$.

Die Betonung der „3“ im Datum ist nicht zu übersehen: 3^{13} . Im obigen Datum haben wir 3-3-3, also: $3+3+3 = 9$: am 9. 9. 9. traf eine „Riesenwelle“ Silivri und Selimpasa (s.o.).

Die Betonung der „13“ (1350 Passagiere und 580 [= 13] *Besatzungsmitglieder ... 130 Kilometer nordöstlich von Barcelona*) ist auffällig: 13^{14} .

Der Bericht¹⁵ über die „Riesenwelle“ in Indonesien ist vom 15. 2. 2010: $(1+5+2=) 8 + (2+1=) 3 = 11$ (vgl. oben).

Über die Zahl 11 bzw. 23¹⁶ (32) haben wir u.a. in Artikel 46, 49, 56 (S. 3) und 62 (S. 6) ausführlich berichtet.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild von Turner): www.youtube.com: Smetana Ma Vlast Moldau Kubelik Czech 1990 (2)¹⁷



¹¹ Shanghai Cooperation Organisation (SCO)

¹² Vgl. (u.a.) Artikel 128, S. 4

¹³ Siehe Artikel 159, S. 3

¹⁴ Siehe Artikel 148

¹⁵ Ein genaues Datum des Vorfalls wurde nicht angegeben

¹⁶ Die 23 ist die 11 im 24-er System (23 Uhr = 11 Uhr nachts). Die Spiegelung von 23 ist 32.

23 „verhindert“ die Vollendung in der 24, 32 „verhindert“ die Vollendung in der 33 (Jesus-Christus-Lebensjahre). 11 „verhindert“ die Vollendung in der 12 (Tierkreis, zwölf Apostel usw.)

¹⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=k0lPLOeBzyA&feature=related>